NEWSLETTER

# DIGITALE TOOLS

FÜR DEN PRÄSENZ- UND FERNUNTERRICHT

STEFAN RÖSKE

#2

HEUTE:

TOOL #2 CRYPTPAD

KLEIN & NÜTZLICH #2 MILLION SHORT

## CRYPTPAD

### WAS IST DAS?

Cryptpad ist ein kollaboratives Multitool und für einige vielleicht ein guter Ersatz für das mittlerweile nicht mehr empfohlene **Padlet**. Man kann Dokumente gemeinsam bearbeiten, in Teams kommunizieren und sogar eigene Dateien abspeichern. zusammenarbeiten.

### WAS KANN ES?

Textdokumente, Tabellen, Präsentationen, Pinnwände, Whiteboards gemeinsam bearbeiten, SuS und/oder Kolleg*innen in Teams organisieren, einen eigenen Dateispeicher anlegen und online abrufbar machen, sogar Schreiben im **Markdown** ist möglich.

### WIE FUNKTIONIERT ES?

Generell haben Sie zwei Möglichkeiten der Nutzung: ohne und mit Registrierung. Letzteres hat den Vorteil, dass Sie unter anderem eigene Dateien speichern und ein Team zur regelmäßigen Zusammenarbeit erstellen können.
Öffnen Sie cryptpad.fr. Die Startseite (Abb. 1) gibt eine Auswahl von kollaborativen Werkzeugen. Wählen Sie eines aus und schon geht es los. Besonders empfehlenswert ist die **Kanban**-Funktion, die als digitale Pinnwand fungieren kann.

*Abb. 1*

### EINSATZ IM UNTERRICHT

Die häufig genutzte Übersicht eines Wochenplans (Abb. 2) lässt sich mit einem Kanban gut umsetzen. Hier können Textbeschreibungen, Links und **Tags** übersichtlich dargestellt und bei Bedarf auch per Drag & Drop verschoben werden.

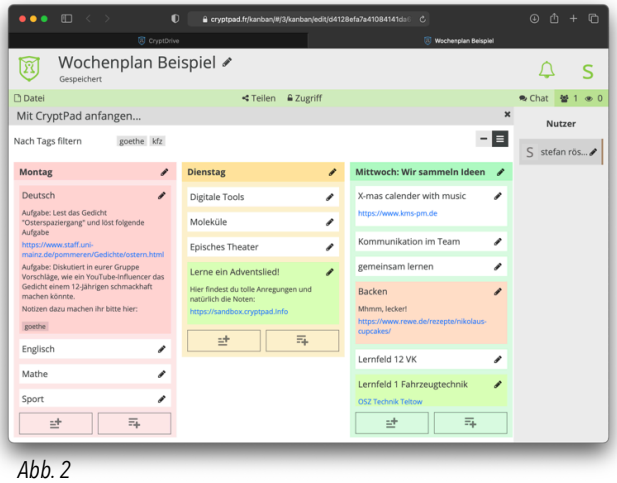


*Abb. 2*

Großer Vorteil gegenüber anderen **Etherpads** besteht in der Möglichkeit, die Zugriffsart anderer Nutzer zu definieren. So kann entschieden werden, ob die SuS den Wochenplan nur ansehen oder auch bearbeiten dürfen. (Abb. 3)

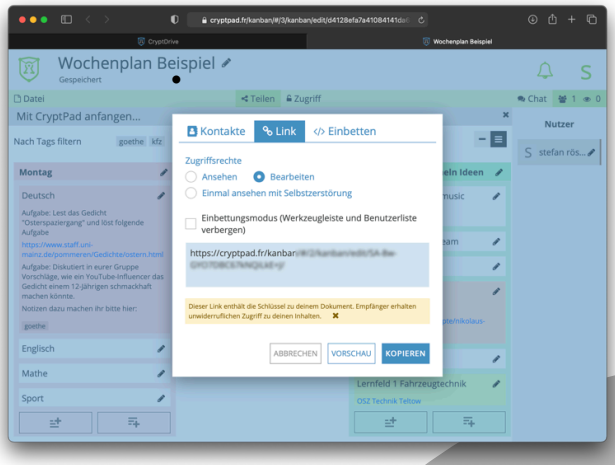


*Abb. 3*

+
- sehr vielseitig
- Registrierung ohne persönliche Daten möglich
- vollkommen kostenlos und datenschutzkonform

–
- Anlegen von Teams etwas unübersichtlich
- Präsentationen im Markdown erfordern Einarbeitungszeit

FÜR DIESEN NEWSLETTER ANMELDEN: hier klicken DIESEN NEWSLETTER ABBESTELLEN: hier klicken

FRAGEN? WÜNSCHE?: STEFAN.ROESKE@SCHULAEMTER.BRANDENBURG.DE

NEWSLETTER

# DIGITALE TOOLS

FÜR DEN PRÄSENZ- UND FERNUNTERRICHT

STEFAN RÖSKE

#2

HEUTE:

TOOL #2 CRYPTPAD

KLEIN & NÜTZLICH #2 MILLION SHORT

# MILLION SHORT

## WAS IST DAS?

Googlen mal anders! Zeigen Sie den Schüler*innen, dass es mehr gibt als die allgegenwärtigen Suchmaschinen – und zwar nicht nur, was die Art den Suchens angeht, sondern vor allem in Bezug auf die Tiefe möglicher Suchergebnisse.

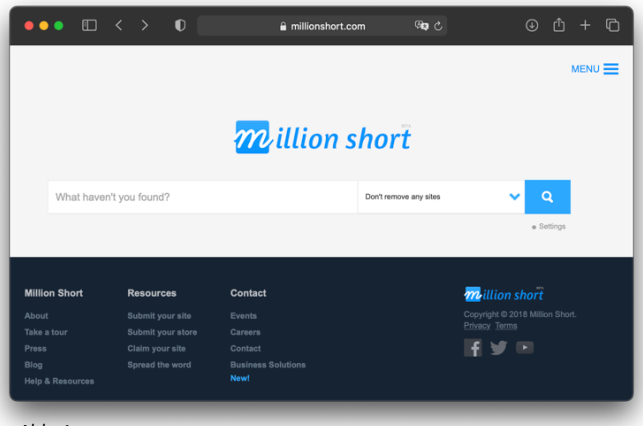


*Abb. 1*

## WAS KANN ES?

Million Short ist eine Suchmaschine, die in der Tiefe sucht und nach Wunsch die Top-Einträge dabei vernachlässigt. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Filter, über die eine gezielte Suche mit Sicherheit zu anderen Ergebnissen führt als das schnelle Googeln.

## WIE FUNKTIONIERT ES?

Neben der einfachen Suchmaske, in die wie üblich der Suchbegriff eingegeben werden kann, gibt es ein Drop-Down-Menü, das die Auswahl ermöglicht, die Top-100 oder auch TOP-1.000.000-Suchergebnisse bei der Recherche zu ignorieren. (Abb. 2)
In dieser Weise erscheinen Ergebnisse aus Suchregionen, in die man sich bei herkömmlichen Suche kaum verirrt, die aber durchaus fruchtbar sein können.

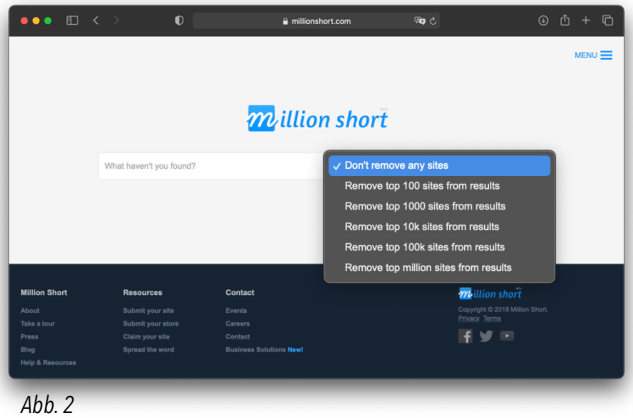


*Abb. 2*

## EINSATZ IM UNTERRICHT

Eine vergleichende Suche zwischen der großen etablierten Suchmaschinen (Google, Yahoo, Bing) und einer entsprechend die Topseiten reglementierenden Suche über millionshort.com könnte einen interessanten Einstieg in eine Unterrichtseinheit liefern, in der es um Objektivität und Wissensvermittlung im Internet geht.

Schüler*innen, die der Gefahr entgehen wollen, für ihre Vorträge auf den üblichen Seiten (Wikipedia und Co.) zu landen, können das Tool umstandslos benutzen.

Gerade bei populären und vielgesuchten Begriffen ist eine Nutzung der "Tiefensuche" für jedes Thema gewinnbringend.

Jugendschutzfilter und gezielt ausschließbare Seiten ermöglichen einen sicheren Einsatz des Tools auch in jüngeren Jahrgängen.

\+
- einfache und vertraute Bedienung
- übersichtlicher grafischer Aufbau

–
- Nutzung macht nur Sinn, wenn man die Suche selbst thematisiert und auch "tiefere" und eventuell abseitige Suchergebnisse respektiert

FÜR DIESEN NEWSLETTER ANMELDEN: hier klicken
DIESEN NEWSLETTER ABBESTELLEN: hier klicken
FRAGEN? WÜNSCHE?: STEFAN.RDESKE@SCHULAEMTER.BRANDENBURG.DE